

**A-08 (ehm D-11)** Vorbereiten auf Neuwahlen –Spitzenkandidat\*innen

Antragsteller\*in: Karl-Wilhelm Koch (Vulkaneifel KV)  
Tagesordnungspunkt: A Aussprache Bundestagswahl

- 1 Sollte es zu Neuwahlen kommen, so beschließt die BDK, mit neu zu wählenden
- 2 Spitzenkandidat\*innen in diesen Wahlkampf zu ziehen.

## **Begründung**

Wir danken unseren bisherigen Spitzenkandidat\*innen und allen Verhandler\*innen für ihre schwere und aufopferungsvolle Arbeit der letzten Monate. Für einen Neustart in der jetzigen schwierigen politischen Lage brauchen wir jedoch neue Kräfte, auch mit einem deutlichen „Abstand zu Jamaika“. Die bisherige Spitzenkandidat\*innen sind nach den letzten Wochen in der deutschen Öffentlichkeit zur sehr in Richtung Jamaika festgelegt. Unsere Satzung schreibt keine Wahl per Urabstimmung verbindlich vor (§24 (7) „Über Spitzenkandidaturen der Bundespartei aus Anlass allgemeiner Wahlen **kann** die Urwahl durchgeführt werden. „) Bei den sich abzeichnenden Zeitplänen wäre eine erneute Urabstimmung nicht machbar.

Begründung der Dringlichkeit: Der Antrag konnte erst nach Antragsschluss eingereicht werden, weil er sich auf das Ergebnis der Sondierungen bezieht.

## **weitere Antragsteller\*innen**

Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV); Frédéric Zucco (Augsburg-Stadt KV); Thomas Dyhr (Brandenburg LV); Frank-Christian Baum (Hannover RV); Jacob Zellmer (Berlin-Treptow/Köpenick KV); Kerstin Dehne (München KV); Klaus Kienle (Coesfeld KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Gerd Kauschat (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Bernd Frieboese (Berlin-Reinickendorf KV); Horst Schmidt (Main-Kinzig KV); Manuela Braun (Rastatt/Baden-Baden KV); Ulf Dunkel (Cloppenburg KV); Ines Advena (Münster KV); Sigrid Pomaska-Brand (Hagen KV); Barbara Romanowski (Oberberg KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV); Marc Andreßen (Rotenburg/Wümme KV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Hermann Stubbe (Steinfurt KV); Andrea Piro (Rhein-Sieg KV); Dieter Flohr (Fürth-Land KV); Susanne Schröer (Landau KV)